

Höchster Kreisblatt

Frankfurter Neue Presse

Dienstag, 18. April 2017
Seite 13

50. Geburtstag–Evangelische Stephanusgemeinde feiert Jubiläum mit Aufbruchsstimmung

18.04.2017 Pfarrerin Astrid Hannappel sieht die Gemeinde, die sie vor einem Jahr übernommen hat, auf einem guten Weg. In dieser Woche wird das Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Höhepunkt ist ein Festgottesdienst am kommenden Sonntag.

Hornau.

„Wir wollen durch die Feierlichkeiten zum Jubiläum das Gemeinschaftsgefühl innerhalb unserer Gemeinde stärken“, sagt Astrid Hannappel, „daher freut es uns besonders, dass wir diesen Geburtstag gemeinsam mit unserer Kindertagesstätte feiern werden“. Die Pfarrerin der evangelischen Stephanusgemeinde in Hornau hat in diesen Tagen alle Hände voll zu tun: Ostern ist mit seinen Feierlichkeiten gerade vorbei, da stehen schon zwei besondere Jubiläen vor der Tür: Sowohl die Kirchengemeinde „Am Flachsland“ als auch ihre Kindertagesstätte „Regenbogen“ feiern 2017 den 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass sind vom 20. bis 23. April Jubiläums-Veranstaltungen geplant, deren Höhepunkt ein Gemeindefest mit Festgottesdienst sein wird.

Beginnen wird es am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr mit einem Dia-Abend, an dem Fotos von der Anfangszeit der Gemeinde bis heute gezeigt werden. Weiter geht es am Freitag, 21. April, um 19 Uhr mit dem Vortrag „Martin Luther – ein Reformator für unsere Zeit“ des Kelkheimer Autors Thomas Berger. Als musikalischer Beitrag folgt am Samstag, 22. April, um 18 Uhr das Jubiläumskonzert mit dem Kelkheimer Kammerorchester und der Kantorei und Werken von Bach, Händel und Mozart unter der Leitung von YeMee Kim-Schneider und Natalie Schwarzer. Höhepunkt und krönender Abschluss werden der Festgottesdienst am Sonntag, 23. April, um 11 Uhr mit Oliver Albrecht, Propst für Süd-Nassau, sowie das anschließende Gemeinde- und Kindergartenfest. Die Kita wird mit einem Tag der offenen Tür, Spielangeboten und einer Märchenerzählerin locken – zudem werden die Kinder im Gottesdienst auftreten. Der ganze Festmarathon wird auf dem Gelände der Gemeinde in Hornau, Am Flachsland 28, sein.

Das Doppeljubiläum ist für Pfarrerin Astrid Hannappel nun ein guter Grund, Bilanz ihrer bisherigen Arbeit zu ziehen. Mit der Hoffnung, „in der neuen Gemeinde viele

Menschen anzusprechen und auf dem Glaubensweg mitzunehmen“, habe sie vor einem Jahr ihren Dienst in Hornau angetreten. Dabei liege ihr besonders der Aufbau der Konfirmandenarbeit und die Ansprache junger Familien am Herzen, betonte sie damals. Nun blickt sie zurück: „Bei meiner Einführung hatte ich ja gesagt, dass ich nicht die Erlöserin der Gemeinde sein kann. Es gibt natürlich viele Wünsche und Erwartungen. Aber ich kann das Ruder nicht komplett herumreißen und in so kurzer Zeit eine blühende Gemeinde mit vielen jungen Familien bewirken. Aber ich sehe nach einem Jahr positiv in die Zukunft. Die Stimmung im Kirchenvorstand und in der Gemeinde verändert sich, es beginnt ein gemeinsames Gestalten.“

Die ersten Früchte ihrer Arbeit kann die Pfarrerin bereits ernten: Es gibt wieder eine eigene Konfirmandengruppe, aus der heraus sie eine neue Konfi-Teamer-Arbeit aufbauen will. Neue Angebote wie das Frauenfrühstück mit einem Impulsreferat kommen gut an – 30 Frauen folgten der ersten Einladung im Januar. „Ich erlebe die Gemeinde positiv in einer Aufbruchsstimmung“, so ihre aktuelle Bilanz. „Es gibt plötzlich so viele Taufen auch älterer Kinder, dass ich Mühe habe, sie alle unterzubringen. Und der Gottesdienstbesuch ist meiner Wahrnehmung nach gewachsen.“

Undichtes Kirchendach

Weitere Herausforderungen, denen sich die Gemeinde stellen musste, waren nötig gewordene Umbau- und Renovierungsarbeiten, da der Gebäudekomplex der Stephanusgemeinde mittlerweile Alterserscheinungen aufweist. 2012 wurden das Gemeindezentrum dem aktuellen Flächenbedarf der heutigen Gemeindegliederzahl angepasst und die Kita um Krippengruppen erweitert. Die nächste Baustelle ließ nicht lange auf sich warten: Eimer alleine waren keine Lösung mehr, um das Wasser aufzufangen, das durch das Kirchendach tropfte. Es mussten Ideen entwickelt werden, um Spenden für die Reparatur zu generieren – wie etwa ein Benefizkonzert im Juni 2016. Rechtzeitig zu den Weihnachtsgottesdiensten konnte auch diese Baumaßnahme gestemmt werden.

Die Stephanusgemeinde ist eine von drei evangelischen Gemeinden in Kelkheim. Durch neu entstandene Wohnsiedlungen für Mitarbeiter der ehemaligen Hoechst AG in Hornau stieg die Zahl der Protestanten in den 1960er-Jahren stark an. Daher wurde die Gründung einer weiteren Kirchengemeinde in Hornau nötig. Die damalige Generation der Gemeinde war sehr akademisch geprägt, es gab Referate und Gesprächskreise, in denen gesellschaftliche und theologische Themen diskutiert wurden. Diese sehr starke und auch im Kirchenvorstand engagierte Gruppierung sei inzwischen in die Jahre gekommen oder zum Teil verstorben, bedauert Astrid Hannappel. Um die Gemeinde neu aufleben zu lassen, wolle der neue Kirchenvorstand daher besonders junge Familien in die Gemeinde ziehen. Die eigene Kita sei ein „Anknüpfungspunkt“ neben der Konfirmandenarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft ist das kirchenmusikalische Angebot, professionell geleitet von Kirchenmusikerin YeMee Kim-Schneider.

(wein)